Autor: Josef Maria Mayer | ISBN: 0000000225

LI. Das Bier, der Bock, das Hofbräuhaus.

unserer Zeitrechnung, an mehreren Stellen seiner „Naturgeschichte" von diesem Getränke und sagt, daß dasselbe auf verschiedene Weise zubereitet werde, ja daß es eine Art desselben gebe, welche noch geeigneter als der Wein selbst wäre, die Menschen trunken zu machen. Er gibt uns ferner die Nachricht, daß dieses Getränke in Spanien celia und ceria, in Gallien und anderen Provinzen des römischen Reiches aber cersvisia genannt wor, den, und daß es besonders bei den Deutschen im Gebrauch gewesen fei. Uebrigens sollen, wie Plinius weiter anführt, der Sage nach die Aegypter als erste Beförderer des Ackerbaues das Bier erfunden und dasselbe in späterer Zeit zu Pelusium bereitet haben, daher es den Namen dieser Stadt trug, und sehr berühmt gewesen sein soll. Taeitus in seiner Schrift über Deutschland (Kap. 23) benennt das Getränke der Deutschen als „ein Gebräu aus Gerste oder Korn, zu einer Art schlechten Weines verarbeitet." Aus allen diesen Nachrichten geht hervor, daß die Alten ein gegohrenes und berauschendes Getränke aus Getreide kannten, allein wir wissen nicht, in wie ferne dieses Bier dem unsrigen ähnlich war.

Auch in Deutschland finden wir schon sehr früh das Bier erwähnt. In der angelsächsischen Bibelübersetzung ist die Stelle Lukas F. 15 „er trinkt weder Wein noch ein berauschendes Getränke" übersetzt mit: „and he ne drineid vvin ne beor." — Im Jahre 816 kommt eine Fuhr Bieres, — una carrada de cervisia, — als Abgabe von der Kirche von Vöhring vor. Bayern hatte schon im 9. Jahrhunderte bedeutende Bierbrauereien. (Meichelbeck hist. Frising. Thl. I. Nr. 336.)